

## Beilage zum 37. Stück 1842.

### Bekanntmachungen.

#### Das Meubel-Magazin von Carl Dettenborn

empfehle seine Meubles mit großer Auswahl unter sehr billigen Preisen.

Daß ich mein Geschäft in Schreib-, Zeichen- und Schulmaterialien u. dgl. aus dem kleinen Handelshäuschen am Frankensplatz schräg gegenüber in das Haus Nr. 509 beim Fleischermeister Herrn Schliack verlegt habe, zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an mit der Bitte, mir auch fernerhin ihr gütiges Zutrauen zu schenken.

J. C. Puppending.

Frisch gebrannter Kalk  
wöchentlich dreimal bei Stengel.

Ein Fortepiano ist ganz billig zu verkaufen Steinweg Nr. 1720 hinten im Hofe.

Braunkohlensteine in großen und kleinen Quantitäten von guter Kohle sind fortwährend zu haben pro Hundert 8 Sgr. bei W. Rothhardt in Nr. 246 Rathhausgasse.

Eine große Parthie Englische und holländische neue Heringe in bester Waare erhielt und empfiehlt solche in Tonnen, Schocken und einzeln billigst  
G. Goldschmidt.

Hamburger Caviar, marinirten und geräucherten Kal, fetten Rheinflachs u. dgl. empfiehlt  
G. Goldschmidt.

Schönsmekende sächsische Butter in kleinen Rübeln  
empfeing  
Moriz Förster.

Eine starke, dauerhafte Hausthür mit Schloß, auch zu einem andern Gebrauch passend, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen in der Ober-Steinstraße Nr. 1533.



Zum Verkauf des von dem verstorbenen Strumpfffabrikant Johann Heinrich Paß nachgelassenen, alhier am Stege sub Nr. 1764 belegenen Wohnhauses nebst Hof und Zubehör habe ich, im Auftrag der Erben, einen Termin auf

den 6. October d. J. Nachmittags 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer, kleine Klausstraße Nr. 927, anberaumt, wozu ich Kauflustige mit dem Bemerken einlade, daß die Verkaufsbedingungen von jetzt ab täglich bei mir eingesehen werden können.

Halle, den 6. September 1842.

Der Justizcommissarius Siebiger.

Die von dem verstorbenen Strumpfffabrikant Johann Heinrich Paß nachgelassenen Feldgrundstücke, Nr. 123 und 213 des Halle'schen Stadtfeldes belegen, bestehend in:

- 1) Zwei Acker Landes mit Gartenrecht in Böllberger Flur;
- 2) Drei Morgen Acker mit  $2\frac{2}{7}$  Scheffel Ausfaat, unterwärts der Pfännerhöhe nach dem Hamsterthore, neben Herrmanns Erben und Hospital St. Cyriaci;
- 3) dem Erbpachtsrechte an:
  - a) Einem Ackerstück vor dem Oberglauchaischen Thore von 1 Morgen 140 □ Ruthen Berliner Maas,
  - b) Einem dergleichen daneben von 1 Morgen 70 □ Ruthen,

sollen vor mir, im Auftrag der Paß'schen Erben, an den Meistbietenden verkauft werden.

Ich habe hierzu einen Licitationstermin auf den 5. October d. J. Nachmittags 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer, kleine Klausstraße Nr. 927, anberaumt, und lade Kauflustige zu diesem Termine mit dem Bemerken ein, daß die Verkaufsbedingungen von jetzt ab bei mir eingesehen werden können.

Halle, den 6. September 1842.

Der Justizcommissarius Siebiger.



**M. Heymann aus Breslau**

empfeht zum bevorstehenden Viehmarkt  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  breite ächtfarbige Kleider, und Schürzenleinwand in den schönsten Mustern à  $2\frac{1}{2}$  Sgr. — 3 Sgr. die Elle,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  breite Ueberzüge und Federleinwand à  $3\frac{1}{2}$  Sgr. — 5 Sgr. die Elle, Körperzeuge zu Schlafröcken, Kleidern und Oberrocken à  $2\frac{1}{2}$  Sgr. die Elle,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  breiten besten leinenen Bettzwillisch à  $7\frac{1}{2}$  Sgr. — 9 Sgr. die Elle. Als ganz besonders der Beachtung werth offerire ich: eine bedeutende Auswahl weißgarnige ungemanelte Creas-Leinwand (ausgezeichnet guter Qualität) von 7 Thlr. — 20 Thlr. das Schock; feinste Damast-Tischgedecke für 12 Personen, bestehend aus 1 Tafeltuch mit 12 Servietten à 4 Thlr. — 9 Thlr. das Gedeck; einzelne Tischrücher, Schirtinge, Gardinenmusseline, weißer Körper und Damast ic. à uferst wohlfeil.

Das Verkaufslocal befindet sich Steinstraße Nr. 164 parterre im Hause des Herrn Kirchner, der Stadt Hamburg gerade über.

Die Herzoglich Anhalt-Deffauiſche concessionirte Schnürleibfabrik von Louis Steinhausen aus Zerbst empfiehlt sich zum bevorstehenden Markt mit einer sehr großen Auswahl seiner hinlänglich bekannten schön sitzenden Schnürleiber in allen Größen und verspricht bei schöner Arbeit die möglichst billigsten Preise.

Sein Stand ist ohnweit des goldnen Engels und die Bude ist mit obiger Firma versehen.

August Zierold aus Buchholz in Sachsen empfiehlt sich mit einer Auswahl Gardinenfransen nebst Vorten, Ranten und Schnuren eigener Fabrik, und versichert reelle Bedienung und billige Preise. Der Stand ist in der Reihe der weißen Waaren.

Friedrich Schotte aus Naumburg empfiehlt sich zum bevorstehenden Markt mit Seife und Lichten.





Als Verlobte empfehlen sich

Emilie Urbach,  
Carl Dettenborn.

Sangerhausen und Halle, den 8. Sept. 1842.

Ein goldner Ohrring mit vier Granaten ist vor einigen Tagen verloren worden; der Finder wird ersucht, denselben gegen eine gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Frau in gemessenem Alter, welche geeignet ist, die Führung einer bürgerlichen Wirthschaft und zugleich die Beaufsichtigung und Pflege von vier kleinen Kindern zu übernehmen, wird sofort gesucht, und ist das Nähere beim Schlossermeister Herrn Hauptmann, große Klausstraße, zu erfahren.

### Dambacher Lagerbier,

Bouillon und Beefsteak,

warme und kalte Getränke, wie auch warme und kalte Speisen, wo von Sonntag Abend den 11. d. M. der Anfang mit Gänsebraten, Salaten und Composts gemacht wird, wozu in seinem neu erbauten Zelte auf dem Noßmarkt ergebenst einladet C. Pippert.

Zum bevorstehenden Viehmarkte empfehle ich mich meinen geehrten Gästen mit kalten und warmen Speisen und Getränken, wie auch verschiedenen Sorten Kuchen. Auch wird Sonntag, Montag und Dienstag Concert- und Tanzmusik gehalten bei

Kühne auf der Maille.

Sonntag den 11. Sept. ist Gesellschaftstag und Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet

Thufius in Dblau.

Zum Sonntag als den 11. September soll in der Oberschenke Tanzmusik gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Koppe in Passendorf.